

Merkblatt für Studierende, die eine Prüfung endgültig nicht bestanden haben

- Eine Fachprüfung ist dann endgültig nicht bestanden, wenn Sie auch in der zweiten Wiederholungsprüfung (bei Hauptdiplomprüfungen: in der ersten Wiederholungsprüfung) nicht mindestens die Note „ausreichend“ erhalten haben.
- Weitere Wiederholungen von formal korrekt abgelaufenen Prüfungen sind grundsätzlich nicht möglich, auch der Prüfungsausschuss darf Ihnen keine weitere Wiederholung einer Prüfung genehmigen. Bitte sehen Sie deshalb von entsprechenden Anträgen ab.
- Falls Sie die Prüfung aus gesundheitlichen Gründen abbrechen mussten, muss ein ärztliches Attest, das auch den Tag der Prüfung umfasst, innerhalb von 5 Tagen beim Referat Prüfungen vorgelegt werden. Die Prüfung ist fortzusetzen, sobald der Grund für den Abbruch der Prüfung entfällt. Das Referat Prüfungen kann die Vorlage eines amtsärztlichen Attests verlangen.
- Aufgrund einer endgültig nicht bestanden Fachprüfung dürfen Sie den Studiengang, innerhalb dessen Sie diese Prüfung angemeldet hatten, nicht weiterstudieren. Dies gilt auch, wenn Sie die betreffende Prüfung für ein Wahl- oder Wahlpflichtfach abgelegt haben.
- Es ist jedoch möglich, in einen Studiengang zu wechseln, der dieses Fach nicht als Pflichtfach vorsieht. Im Rahmen eines solchen Studiengangwechsels müssen Sie beim Prüfungsausschuss des neuen Studiengangs einen „Antrag auf Anerkennung anderweitig erbrachter Studien- und Prüfungsleistungen“ stellen (unter www.studienberatung.tu-berlin.de ist das Formular als Download erhältlich). Die endgültig nicht bestandene Prüfung dürfen Sie (deutschlandweit) nicht noch einmal ablegen, auch nicht als Wahl- oder Wahlpflichtfach im Rahmen eines anderen Studienganges.
- Sie werden in Kürze ein Schreiben des zuständigen Teams im Referat Prüfungen mit der Bestätigung des endgültigen Nichtbestehens der Fachprüfung erhalten, das auch eine Rechtsbehelfsbelehrung enthält. Sie werden in diesem Schreiben ebenfalls auf die Möglichkeit des Studiengangwechsels hingewiesen, der bis zu einem bestimmten Termin angezeigt werden muss. Wenn Sie den Wechsel des Studienganges anstreben, ist eine Bewerbung für den neuen Studiengang zu den üblichen Terminen beim Immatrikulationsamt erforderlich. Sofern Sie diese Möglichkeit nicht wahrnehmen, werden Sie von Amts wegen exmatrikuliert.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte entweder an die Studienfachberatung oder an das Referat Prüfungen. Über die Anerkennung von bisher erbrachten Leistungen und die Modalitäten des Studiengangs, in den Sie ggf. wechseln möchten, informieren Sie sich bitte bei der zuständigen Studienfachberatung bzw. beim zuständigen Prüfungsausschuss.

Sollten Sie die Fortsetzung Ihres Studiums in einem anderen Studiengang anstreben, kann die Kontaktaufnahme zur Psychologischen Beratung der TU Berlin hilfreich sein.

Die Psychologische Beratung der TU Berlin (Tel. 030 / 314-24875/-25382, Raum H 60/61 www.studienberatung.tu-berlin.de) bietet sowohl Einzelgespräche als auch themenbezogene Gruppentermine für Studierende mit Prüfungsangst sowie mit anderen studienbezogenen oder persönlichen Schwierigkeiten an, nehmen Sie diese Angebote bei Bedarf wahr!